

Federführung: Kämmerei	Datum: 05.04.2018
Sachbearbeiter: Horst Etzel	AZ: 787.15:0001
	Jagdgenossenschaft

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	24.04.2018	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Forstliches Gutachten zum Rehwildabschuss

Sachverhalt:

Das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Forsten, hat das forstliche Gutachten zum Einfluss des Wildverbisses auf die Erreichung waldbaulicher Ziele vorgelegt. Das Gutachten stellt fest, dass keine bzw. kaum verbissrelevante Verjüngungsflächen vorhanden sind, der Verbiss unter Schirm jedoch gleichbleibend hoch ist. Es wird vorgeschlagen den Rehwildabschuss für die kommenden 3 Jahre zu belassen.

Die Verwaltung hat mit den Jagdpächtern am 13.03.2017 eine Vereinbarung über den Gesamtabschuss von Rehwild getroffen (RobA). Vereinbart ist, 22 Stück Rehwild je Jagdjahr abzuschließen.

Im Jagdjahr 2017/2018 wurden diese 22 Stück erlegt, wobei 13 Rehe durch Verkehrsverluste oder Verendung zu verzeichnen sind. Auf die beiliegende Grafik wird verwiesen. Es wird daher vorgeschlagen auch für die Zukunft 22 Stück Rehwild jährlich zum Abschuss freizugeben.

Beschlussvorschlag:

Für die nächsten 3 Jagdjahre werden je Jahr 22 Stück Rehwild als Abschussquote festgelegt.

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlageverzeichnis:

Statistik erlegtes Rehwild